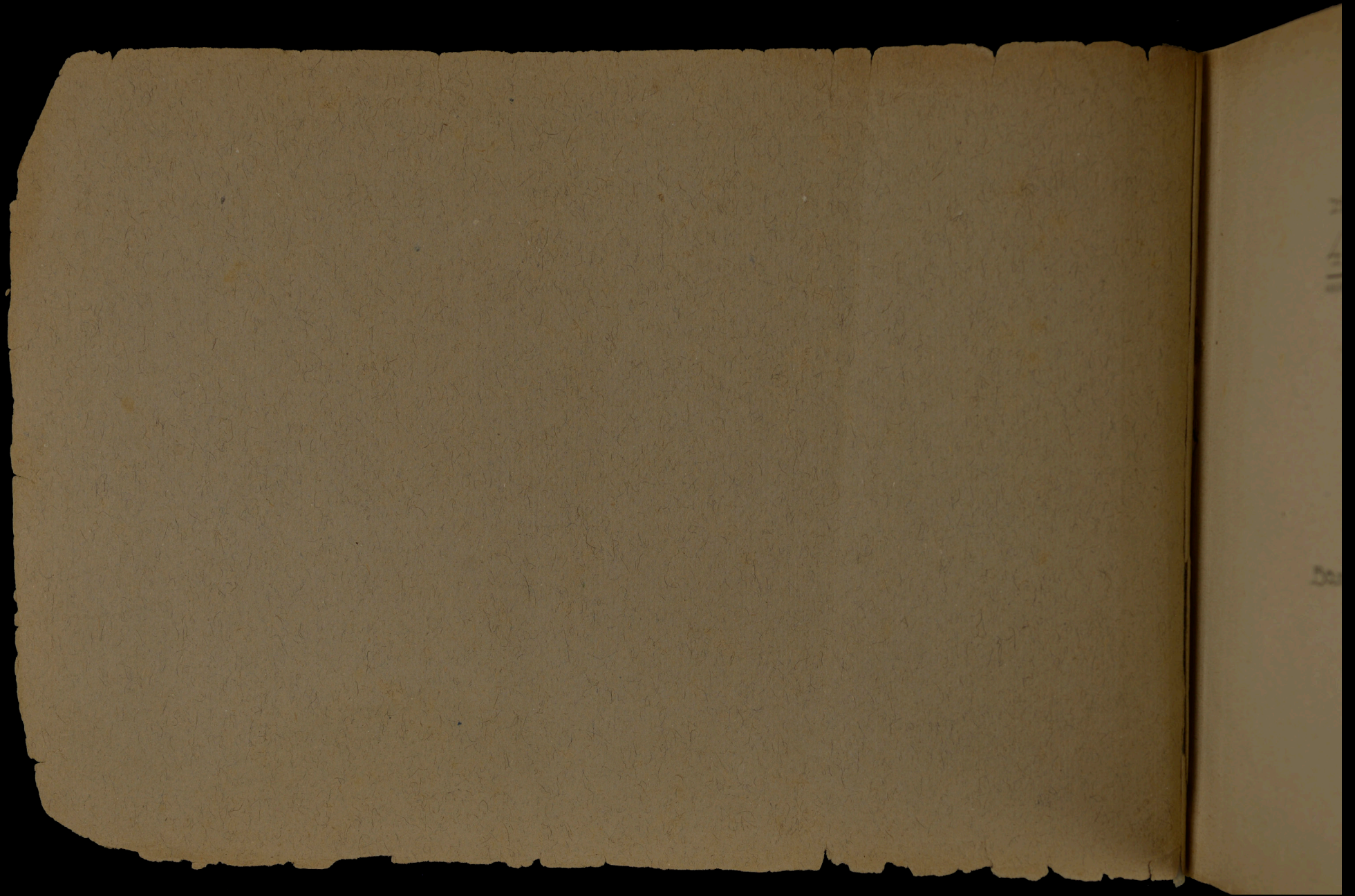


Nachtrag zu  
4½ Jahre hinterm Stacheldraht

Skizzen von Willy Muttelsee  
Mit Reimen von Karl Böhr





Nachtrag

zu

4 1/2 Jahre hinterm Stacheldraht.

Skizzen von W. Mattelsee,  
Reime von Karl Bähr.

Kriegsgefangenenlager

Bando

Herbst 1919

Japan



Handwritten text, possibly a name or a label, located at the bottom right of the page.

Nachtrag

zu

4 1/2 Jahre hinterm Stacheldraht.

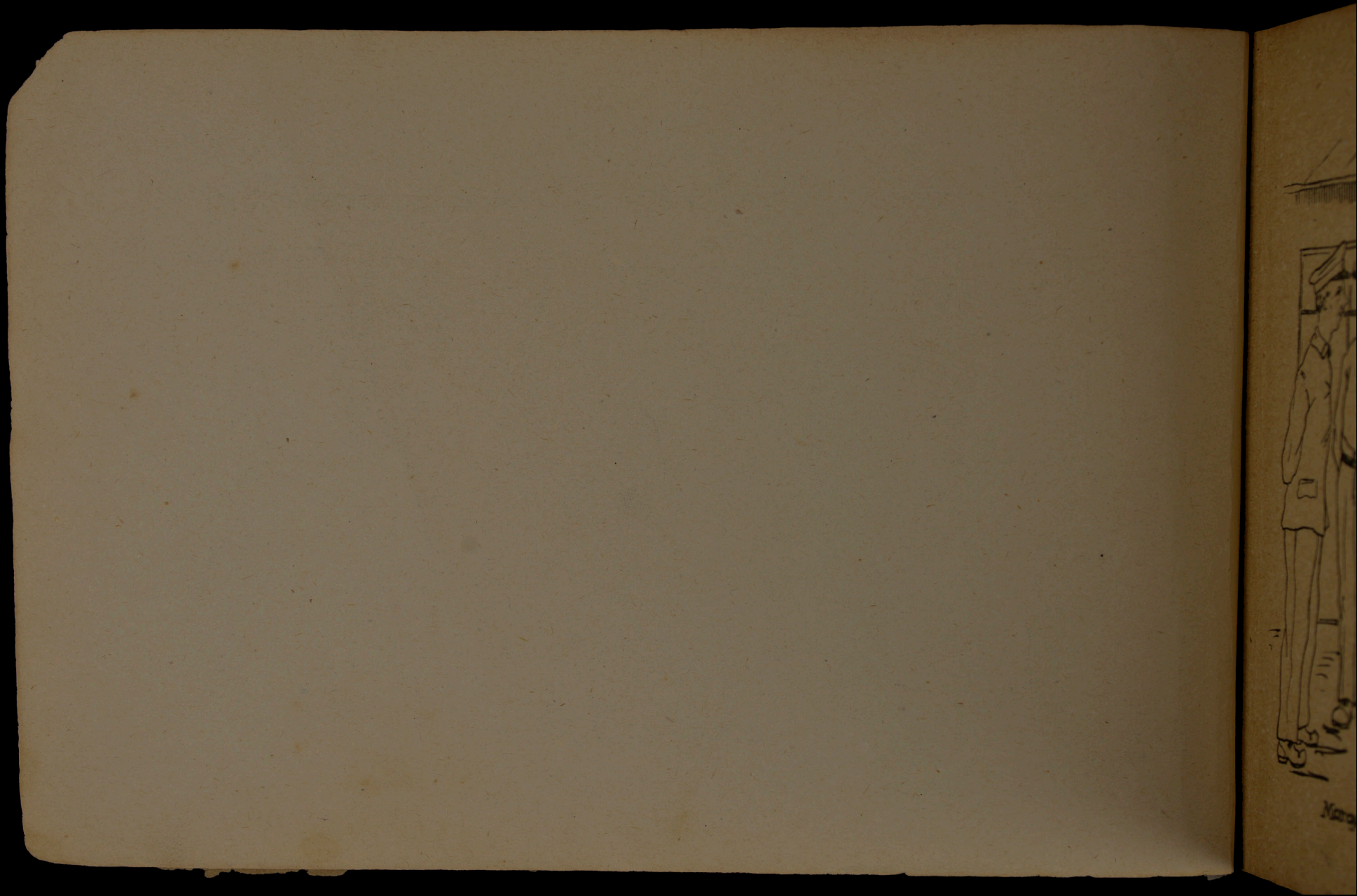
Skizzen von W. Mattelsee.  
Reime von Karl Bähr.

Bando

Kriegsgefangenenlager

Herbst 1919

Japan





Morgens 6.30 Uhr.



„Schon wieder eine schlimme Sache!“



Jagdsy





Jagdsport



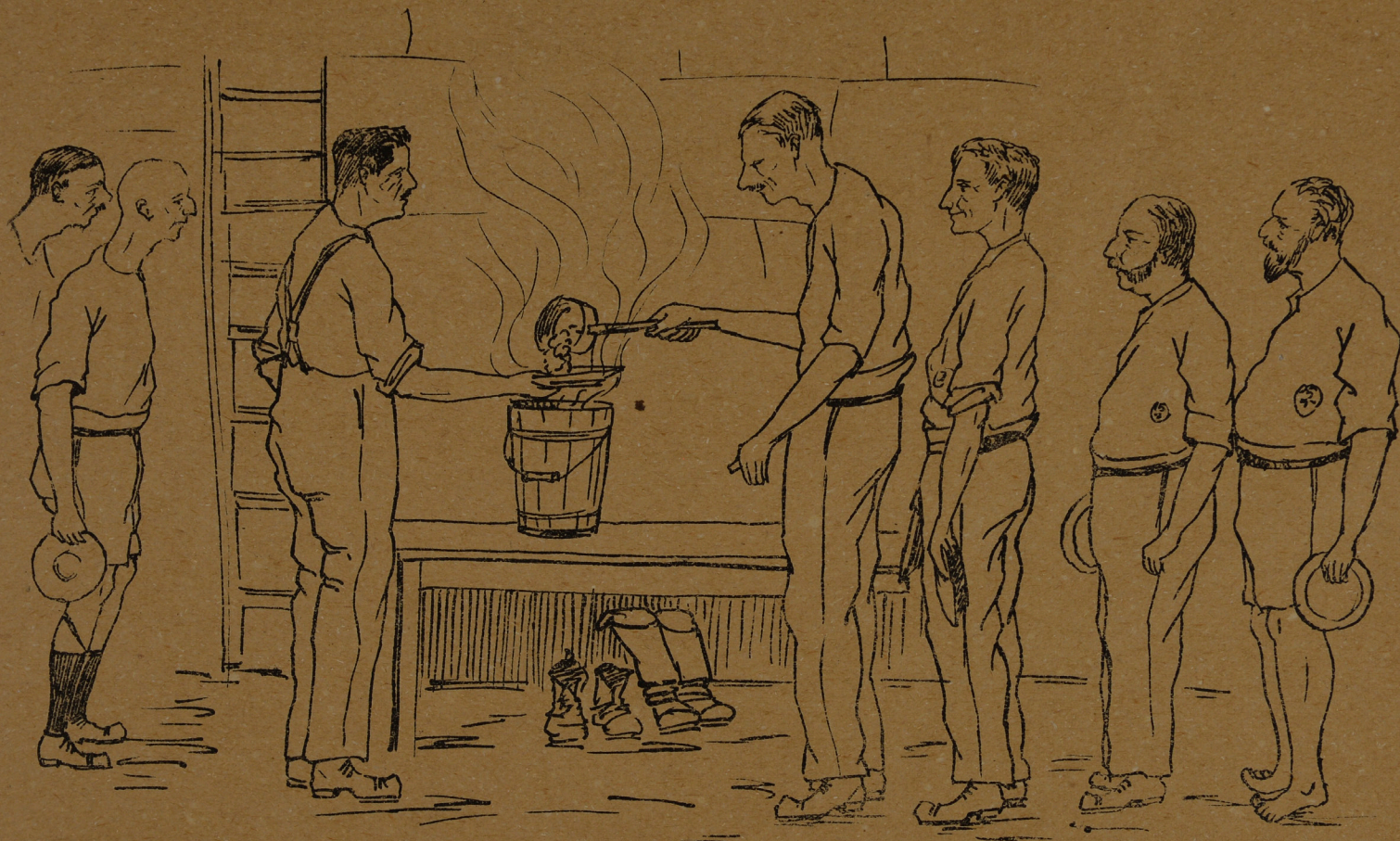
Postverteilung



Spende III.



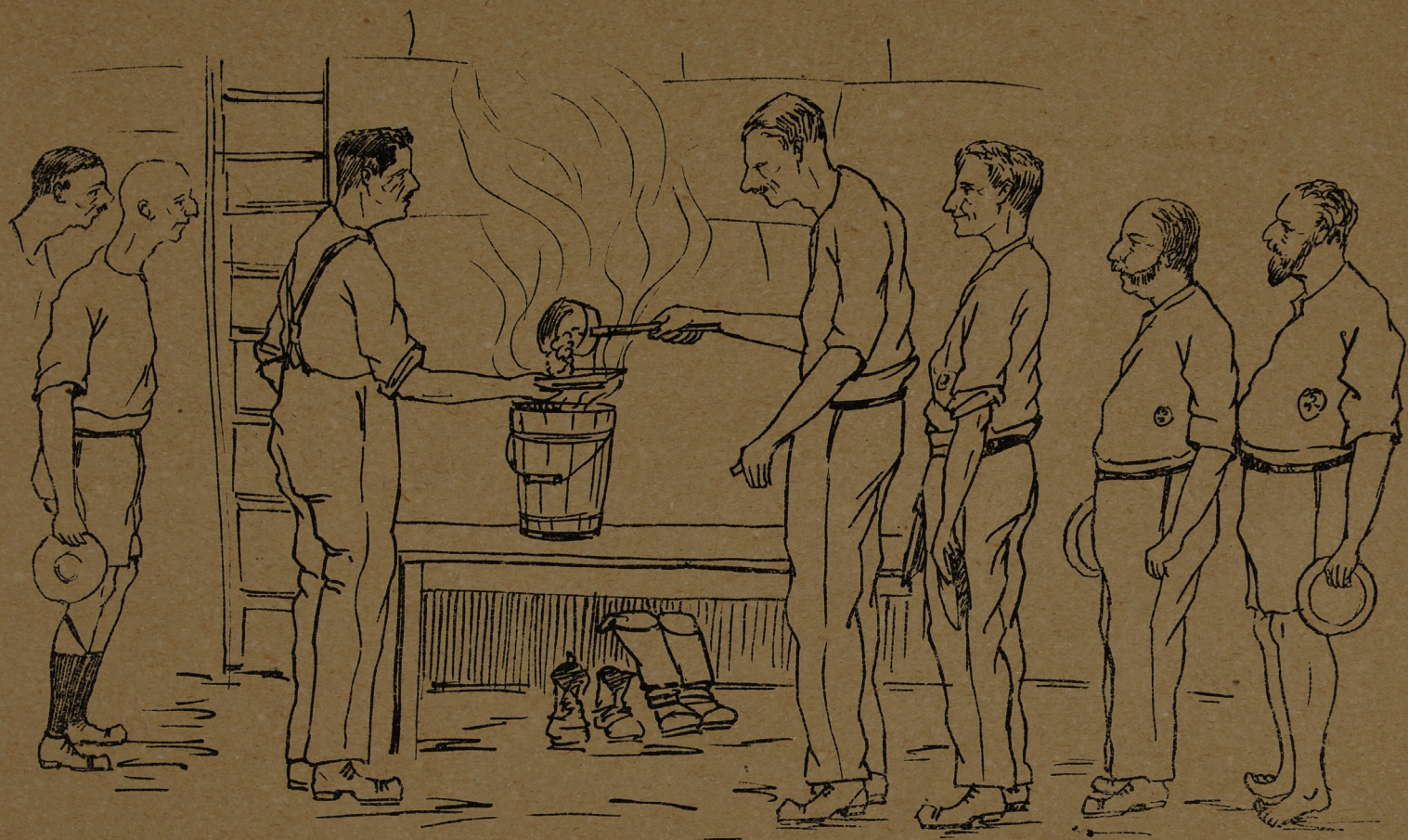
Während des Vortrags.



Die „Landsturm“-Bäckerschaft.



Paketempfang



Die „Landsturm“-Backschaft.

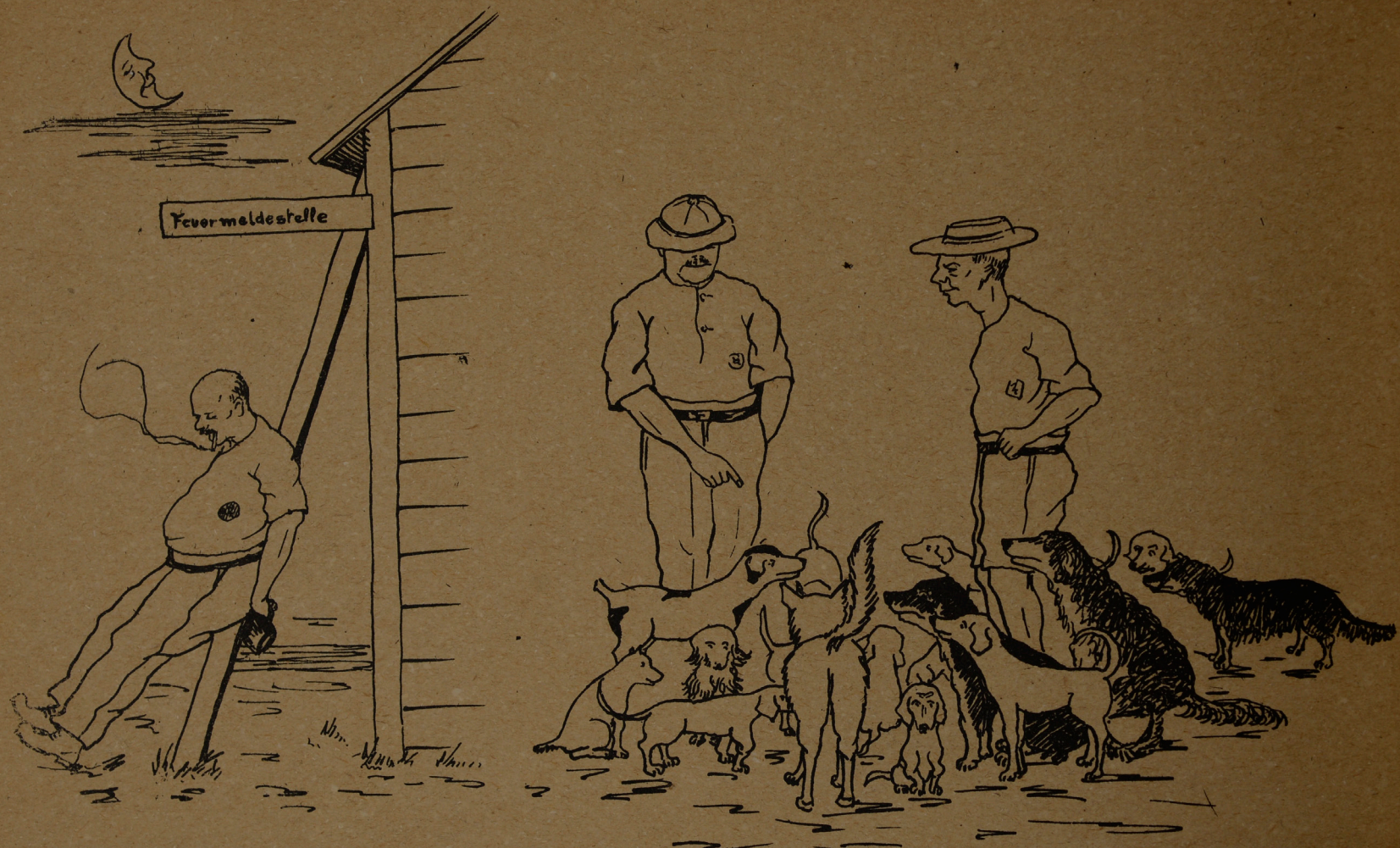


Paketampiang





Denkmalbau.



Befehl 143.





Flussbad im Otose.



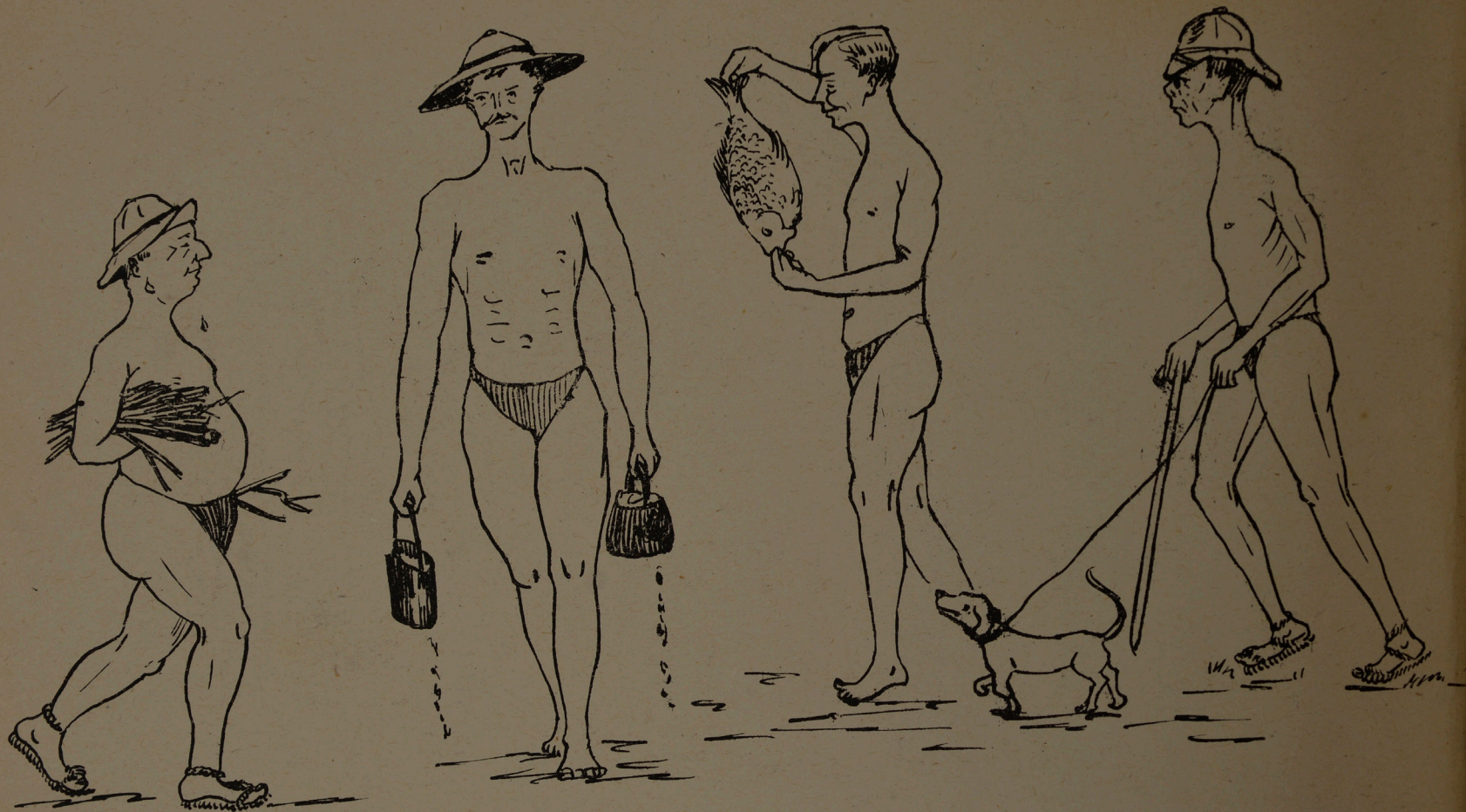


Im Esau.





Lagergestalten



Kushiqi-Strand-Typen

Page 3  
Kushiqi



Versteigerung.

3



Fischräucherei



Kleine Unterhaltung





Derjenige, welcher

Strandkonzert.

Wer kennt dich nicht, du liebes Spritzenhais,  
Wer liebt die Stille und die Ruh?  
Gar mancher schlief bei dir sein Kösschen aus  
Und hinter vielen ging das Gatter zu.

Das Endziel vieler schöner „Kreuzerfahrten“,  
Der Ruhepunkt nach manch durchschwärmter Nacht  
Wie schön schlief man auf deinem Holz, dem hartem,  
Wie quiekten süß die Ratten in der Nacht.

Bald werden Lebensstürme uns umbrausen  
Und dann, - das weiß ich, - werde ich mit Tränen  
In tiefer Sehnsucht, die gemischt mit Grausen,  
Mich oft noch deiner lieben Stille sehnen.

Man hatte keine Neider, wenn man hier  
Auf Strümpfen stamm die Dielen hat durchmessen  
O nein! Bin jeder freute sich mit dir  
Und brach gern und schmeintend dir das Essen.  
Lieber Esau! Auch ich war dein Gast,  
Und wunschlos im Nirwana deiner Stille  
Daß ich in dir, fern von des Lebens Hast  
Und schließ, den Kopf gelehrt an deines Aborts Brülle.

• /Zu: Der „Esau“/

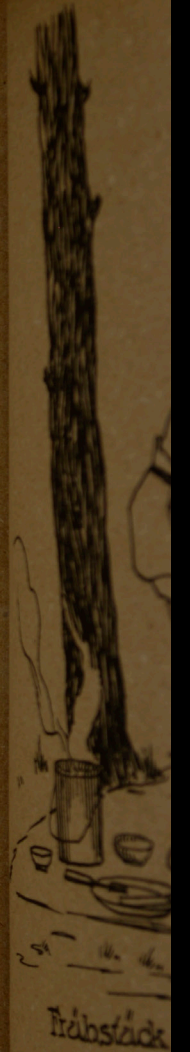
Ja, und hinterm Stacheldraht  
Wird der alte Obermaat  
Humpich, der fünf Jahre kochte  
Und den jeder leiden mochte,  
Der der Allgemeinheit nützte,  
Manchen half und unterstützte  
Kochen dann das letzte Mahl.

Durchs Ikenotanital  
Nach Kushigi dann hinaus  
Wandern wir zum letzten Schmaus;  
Brauen dort die letzten Schollen  
Werden einmal noch uns tollten  
In dem kühlen Nixenbad.

Festhielt fern vom Heimatland

Dann hört hinterm Stacheldraht  
Auch die alte Streiterei  
Auf von wegen „Spende III“ - - - -  
Der „A-A“ vom „Zweckverband“  
Legt die Feder aus der Hand;  
Mannschaftsausschuß - Sportverein  
Stell'n die Tätigkeit dann ein.

Und zuletzt da geh'n wir dann  
Wie wir hier sind, Mann für Mann,  
Zum Gedenkstein ansrer lieben  
Kameraden, die geblieben,  
Grüßen einmal noch die Braven,  
Die in fremder Erde schlafen,  
Die des rauhen Schicksals Hand



Trabsäck

durchmesser  
des Essen.  
telle  
st  
borts Brille.



Frühstück beim Ausflug.

d  
erein  
r Mann,  
zn  
nd



Am Kushigi-Strande.



Rost



Rast



"Ohayo"



Vom Wettgehen.



Genießer

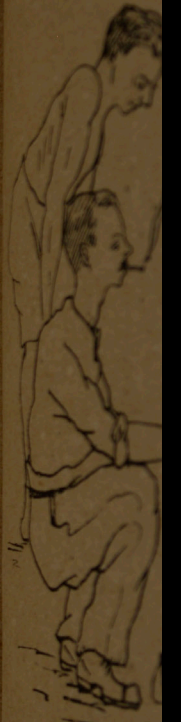
Das ist die Heimatskiste,  
Das herrlichste Möbel der Welt,  
Die schönste Kiste die bist,  
Die mir am besten gefällt,  
Du wirst einst ganz mir bleiben,  
Wenn auch alles andre zerschellt:  
Heil kommst du mit, liebe Kiste,  
Du herrlichstes Möbel der Welt.

|| meine Friedensbrocken  
Pack' ich in deinen Schrein:  
Schaube und Strümpfe und Socken,  
Tea, Seife, Branntwein,  
Zigarren, Gewürz, Schokolade  
Und 50 Pack Golden Bat  
Kommst mit in die Heimatskiste,  
Wie bist du doch, Kiste, so nett.

/Singweise: Das ist die Dollarprinzessin.../

Du gehst mit mir in die weite  
Freiheit und Welt hinaus  
Ich packe dich hier voller Freude  
Und packe dich freudig einst aus,  
Du wirst mich treu begleiten  
In meine vergessene Welt,  
Du bist die Heimatskiste,  
Das herrlichste Möbel der Welt.

Kein Tisch und kein Schrank, keine Truhe  
Ist mir ein so wertvoller Schatz,  
Du hast einst bei mir deine Ruhe  
Daher und den Ehrenplatz,  
Mein Junge soll einst dich streicheln,  
Wenn du auch rauh und zerspellt:  
Denn du bist die Heimatskiste,  
Das herrlichste Möbel der Welt.

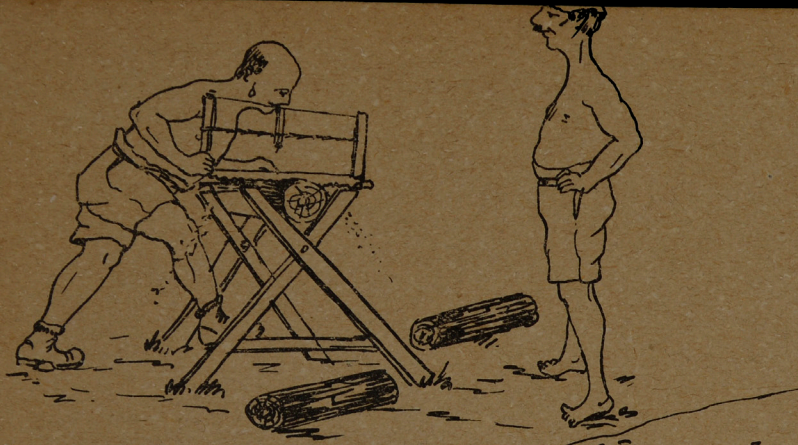


Heimatskiste





Heimatskisten



Bei den Holzfallern



Aussense



Aussenseiter





Unsere Lieblinge

Der Ph.



Der Philosophenweg.



Auskunftsstelle des A. A.



„Das Los kostet nur  
10 Sen.“



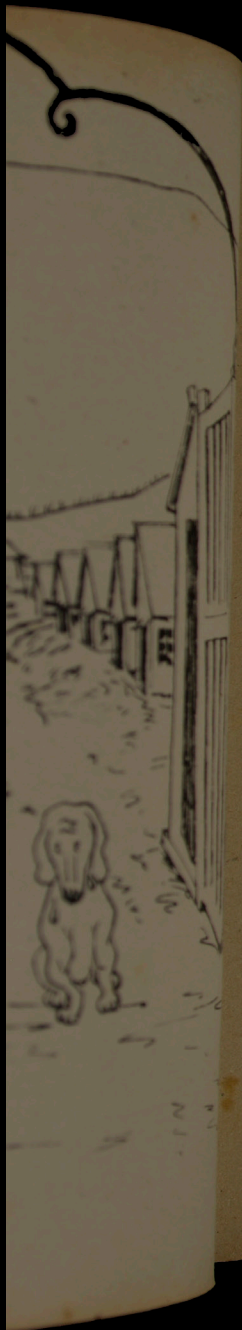
Hinter den Kulissen.

Das ist  
1911

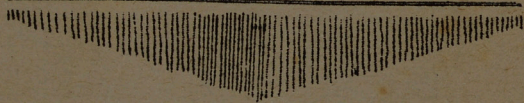


Schluss!





Druck und Schrift der Reime  
DRUCKEREI BANDO-OST  
Rudolf Hälsnitz  
Kriegsgefangenenlager Bando



Schluss